

749419-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' gwardji – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen für eine Bundesliegenschaft in Magdeburg, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Magdeburg (Vergabenummer VOEK 073-25)

OJ S 210/2026 29/10/2026

Avviż tal-kuntratt – reġim ħafif - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Email: verdingung@bundesimmobilien.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen für eine Bundesliegenschaft in Magdeburg, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Magdeburg (Vergabenummer VOEK 073-25)

Deskrizzjoni: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Auftraggeberin) beabsichtigt Teilleistungen des infrastrukturellen Gebäudemanagements in Form von Sicherheitsdienstleistungen (SDL) für die angegebene Liegenschaft an einen externen Dienstleister (Auftragnehmer) zu vergeben. Sicherheitsdienstleistungen Der Auftragnehmer hat folgende Dienstleistungen zu erbringen: Grundleistungen: o administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung) o stationärer Sicherheitsdienst (Empfangsdienst sowie Kontroll- und Alarmdienst) Bedarfsleistungen: - Notruf-Service-Leitstelle (NSL), - Interventionsdienst, - mobiler Sicherheitsdienst (Kontrollgänge). Weitere Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung (Anlage C-02) zu entnehmen.

Identifikatur tal-proċedura: 98c6aa66-172b-47fa-9bdb-dc61bd2d6a80

Identifikatur intern: VOEK 073-25

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Elementi prinċipali tal-proċedura: Soziale und andere besonderen Dienstleistungen“, § 106 Abs. 1 und 2 Ziff. 1 GWB, Art. 4 d und Art. 74 i.V.m. Anhang XIV der Richtlinie 2014/24/EU

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79713000 Servizi ta' gwardji

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79710000 Servizi tas-sigurtà, 79992000 Servizi ta' reception

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: BlmA & LSA-FA Dessau-Roßlau Ast MD, Otto-von-Guericke-Str. 4, 39104 Magdeburg, Sachsen-Anhalt

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833 /2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 3.2. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson gem. Ziffer 2 der Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen zu vereinbaren. Ortsbesichtigungen können nur bis 20.10.2026 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens 16.10.2026 vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet. 3) Ausführungsbedingungen gem. § 128 Abs. 2 GWB: Für die Ausführung der Leistung gelten darüber hinaus besondere Bedingungen wie folgt: Eigenerklärung, dass die weiteren Anforderungen an das eingesetzte Personal gemäß Ziff. 4 ff. der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung erfüllt werden Eigenerklärung, dass das Unternehmen für die Dauer der Auftragsausführung über nach außen eindeutig als solche gekennzeichneten Geschäftsräume verfügt, die zugleich die ladungsfähige Anschrift des Unternehmens darstellen. Die Anschrift ist dem Unternehmen eindeutig zugeordnet. Es wird gewährleistet, dass in diesen Räumen Personalunterlagen, Objektakten, Dienstanweisungen sowie überlassene Schließmittel sicher und vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahrt werden. Sicherheitsüberprüfung nach § 34 HmbSÜGG: Auf der zu bewachenden Liegenschaft befinden sich sicherheitsempfindliche Stellen (gem. § 1 Abs. 4 in Verbindung mit § 1 Abs. 5 HmbSÜGG). Aus diesem Grund muss das gesamte zur Leistungserbringung vorgesehene Personal inkl. Vertretungspersonal / Vertretungs- und Bedarfspersonal (einschließlich Unterauftragnehmer) vor Aufnahme der Tätigkeit sicherheitsgeprüft nach § 34 des Hamburgischen Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetzes (HmbSÜGG) sein. Für die Ausführung dieses Auftrags gelten die Bestimmungen des Bundestariftreuegesetzes (BTTG). Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, den bei der Ausführung des Auftrags eingesetzten Beschäftigten mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen (einschließlich des Entgelts) zu gewähren, die durch die anwendbaren tariflichen Regelungen oder Rechtsverordnungen nach dem BTTG vorgegeben sind. Diese Pflichten erstrecken sich auch auf sämtliche Unterauftragnehmerinnen und Verleiherinnen von Arbeitskräften innerhalb der gesamten Leistungskette. Hinweis zum Tariftreueversprechen: Die Verpflichtung zur Einhaltung des Tariftreueversprechens ist als fester Bestandteil in die Anlage C-01a Vertragsbedingungen (Ziffer 5) integriert. Mit der Abgabe und Einreichung des Angebots erkennt der Bieter die Vertragsbedingungen und das darin enthaltene Tariftreueversprechen vollumfänglich und rechtsverbindlich an. Weitergehende objektive Nachweise zur Prüfung der Einhaltung des Tariftreueversprechens sind erst auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle oder der Prüfstelle Bundestariftreue während der Auftragsausführung

vorzulegen (§ 9 BTTG). 4) Unklarheiten in den Vergabeunterlagen Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind, z. B., weil sie die Preisermittlung beeinflussen oder die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen. 5.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 22.10.2026 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 5.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: 1) Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen. 2) Etwaiger Bezug des Bieters zu Russland: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Sicherheitsdienstleistungen für eine Bundesliegenschaft in Magdeburg, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Magdeburg

Deskrizzjoni: Ziel des zu vergebenden Dienstleistungsauftrags ist es, den Sicherheitsbedürfnissen der Bediensteten des bewachten Objektes gerecht zu werden. Die Liegenschaft ist entsprechend den sicherheitstechnischen und den geforderten sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten unter Einhaltung der gültigen Gesetze, Richtlinien und Anforderungen zu schützen. Der AN hat folgende Dienstleistungen zu erbringen:
Grundleistungen: administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung): in Einfachbesetzung, von Montag bis Sonntag, inkl. gesetzlicher Feiertage, durchgehend 24/7 telefonisch erreichbar. stationärer Sicherheitsdienst (Empfangsdienst sowie Kontroll- und Alarmdienst) Hinweis: Die AG behält sich während der Vertragslaufzeit vor, die Gefahrenmeldeanlagen nachzurüsten und anschließend auf eine NSL aufzuschalten (s. hierzu Pkt. 4.3 ff. der Leistungsbeschreibung). Nach Abschluss der evtl. erforderlichen Nachrüstung der relevanten Sicherheitstechnik im gesamten Objekt, beschränkt sich der verbleibende Bedarf des stationären Sicherheitsdienstes auf den Empfangsdienst gem. Pkt. 4.2.2.1 der Leistungsbeschreibung. Der Kontroll- und Alarmdienst gem. Pkt. 4.2.2.2. der Leistungsbeschreibung wird ab diesem Zeitpunkt entfallen und von dem Alarmdienst / der NSL zzgl. Interventionsdienst sowie dem mobilen Sicherheitsdienst (gem. Pkt. 4.3 ff. der Leistungsbeschreibung) abgelöst werden. Die AG wird den AN darüber mit mindestens 3 Monaten Vorlaufzeit informieren. Empfangsdienst: in Einfachbesetzung, Montag bis Freitag (exkl. gesetzlicher Feiertage, exkl. 24.12. und 31.12. eines jeden Jahres) in der Zeit von 05:00

– 22:00 Uhr Kontroll- und Alarmdienst (abgehend und ankommend von der Empfangsloge) in Einfachbesetzung an der Empfangsloge, genaue Kontrollzeiten gem. Dienstanweisung bzw. Schichtplan. Bedarfsleistungen: Notruf-Service-Leitstelle (NSL), Interventionsdienst mobiler Sicherheitsdienst (Kontrollgänge) Weitere Einzelheiten sind der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Identifikatur intern: VOEK 073-25

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79713000 Servizzi ta' gwardji

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79710000 Servizzi tas-sigurtà, 79992000 Servizzi ta' reception

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich zweimal um jeweils zwei weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum 30.06.2033 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Koblenz

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: BlmA & LSA-FA Dessau-Roßlau Ast MD, Otto-von-Guericke-Str. 4, 39104 Magdeburg, Sachsen-Anhalt

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/07/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 30/06/2029

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:selbst# Die AG behält sich während der Vertragslaufzeit vor, die Gefahrenmeldeanlagen nachzurüsten und anschließend auf eine NSL aufzuschalten (s. hierzu Pkt. 4.3 ff. der Leistungsbeschreibung). Nach Abschluss der evtl. erforderlichen Nachrüstung der relevanten Sicherheitstechnik im gesamten Objekt, beschränkt sich der verbleibende Bedarf des stationären Sicherheitsdienstes auf den Empfangsdienst gem. Pkt. 4.2.2.1 der Leistungsbeschreibung. Der Kontroll- und Alarmdienst gem. Pkt. 4.2.2.2. der Leistungsbeschreibung wird ab diesem Zeitpunkt entfallen und von dem Alarmdienst / der NSL zzgl. Interventionsdienst sowie dem mobilen Sicherheitsdienst (gem. Pkt. 4.3 ff. der Leistungsbeschreibung) abgelöst werden. Die AG wird den AN darüber mit mindestens 3 Monaten Vorlaufzeit informieren.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zum Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Stationäre Sicherheitsdienstleistungen (Pforten- und Empfangsdienste)), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen: Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 1,5 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 1.0 Mio € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall) Schäden durch das Abhandenkommen bewachter Sachen: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall) Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall) Umweltschäden: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall) Eigenerklärung, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird. Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung durch Vorlage des Versicherungsscheines oder einer entsprechenden Bestätigung (Deckungszusage) seitens des Versicherungsunternehmens zu übersenden.

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung: Eigenerklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 2) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (des Ursprungs- oder Herkunftslandes) nicht älter als sechs Monate ist dem Angebot beizulegen 2) Führungszeugnis: Eine Abschrift des aktuellen (nicht älter als 6 Monate) Führungszeugnisses für jedes Mitglied der geschäftsführenden Unternehmensleitung ist dem Angebot beizulegen. 3) Eigenerklärungen gem. § 34a GewO: Eigenerklärung, dass der Inhaber / die Leitungsperson des Unternehmens zuverlässig und sachkundig i.S.v. § 34a Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) ist und auch die weiteren dort genannten Anforderungen erfüllt. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen (insbesondere die Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO) für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung für das Unternehmen vorliegen. Eigenerklärung, dass die für die Durchführung der Bewachungsaufgaben vorgesehenen Personen die gem. § 34a Abs. 1 a GewO und Bewachungsverordnung erforderliche Zuverlässigkeit und Sachkunde besitzen (§ 128 Abs. 2 GWB). 4) Nachweis der Erlaubnis gem. § 34 GewO: Ein Nachweis der Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34 a GewO ist dem Angebot beizulegen. 5) Unbedenklichkeitsbescheinigungen - ein aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem Angebot beizulegen. - aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) von mind. einer Krankenkasse, aus dem hervorgeht, dass die Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge zuverlässig und vollumfänglich erfüllt werden oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem Angebot beizulegen. - ein Nachweis (nicht älter als 6 Monate) der Berufsgenossenschaft oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes über die ordnungsgemäße

Entrichtung der Beiträge ist dem Angebot beizulegen. 6) NSL-Zertifizierung: Im Bedarfsfall wird der Betrieb einer unternehmenseigenen oder eine Aufschaltung auf eine gemäß der VdS-Richtlinie 3138 zertifizierte Notruf-Service-Leitstelle (NSL) sichergestellt. Auf Anforderung der AG wird der Nachweis vorgelegt. 7) Angaben zu den Referenzen: Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse), jährlicher Leistungsumfang (in €), Leistungszeitraum, Leistungsart. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine Referenz gilt hinsichtlich des jährlichen Leistungsumfangs dann als vergleichbar, wenn der zugrundeliegende Auftrag mindestens den folgenden Leistungsumfang erreicht: mind. 200.000,00 € netto pro Jahr (bei 1 von 3 Referenzen) mind. 130.000,00 € netto pro Jahr (bei den 2 weiteren der 3 geforderten Referenzen) Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Mindestanforderung an die Referenzen: Von den drei Referenzen muss zudem mindestens eine Referenz den Einsatz von mindestens 2 sicherheitsüberprüften Mitarbeitern mit einer einfachen Sicherheitsüberprüfung (SÜ1) oder nach HmbSÜGG vorweisen. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht.

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Einmalleistungen und Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffizjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=890634>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Hija meħtieġa approvazzjoni tas-sigurtà

Deskrizzjoni: Sicherheitsüberprüfung nach § 34 HmbSÜGG Auf der zu bewachenden Liegenschaft befinden sich sicherheitsempfindliche Stellen (gem. § 1 Abs. 4 in Verbindung mit § 1 Abs. 5 HmbSÜGG). Aus diesem Grund muss das gesamte zur Leistungserbringung vorgesehene Personal inkl. Vertretungspersonal / Vertretungs- und Bedarfspersonal (einschließlich Unterauftragnehmer) vor Aufnahme der Tätigkeit sicherheitsgeprüft nach § 34 des Hamburgischen Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetzes (HmbSÜGG) sein.

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890634>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 09/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 117 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes-

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organizzazzjonijiet**8.1. ORG-0001**

Isem uffiċjali: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Numru tar-registrazzjoni: 0204:991-80032-33

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Verdingungsstelle
Email: verdingung@bundesimmobilien.de
Telefown: 000
Indirizz tal-internet: <https://www.bundesimmobilien.de>
Profil tax-xerrej: <https://www.bundesimmobilien.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes-
Numru tar-reġistrazzjoni: t:022894990
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53113
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 228 9499 0
Indirizz tal-internet: <https://www.bundeskartellamt.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel: 1f178482-8d09-48b7-bcac-c77c3cdc9c4b-01
Raġuni ewlenija għall-bidla: Informazzjoni aġġornata

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: c152e23a-3a1b-4abe-8070-83f25529e100 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt – reġim ħafif
Sottotip tal-avviż: 20
Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 27/10/2026 16:25:26 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 749419-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 210/2026

